



Handbuch der Integrativen Gestaltpädagogik und Seelsorge, Beratung und Supervision, hgg. v. Albert Höfer, Katharina Steiner und Franz Feiner, 1. Teil: Unser Menschenbild, vervielfältigt und versandt durch: Kath. Bildungshaus Werdenfels, Waldweg 15 Eichhofen, D-93152 Nittendorf.

Das Handbuch mit seinen 100 Seiten bespricht Grundlegendes, nämlich das Menschenbild der Gestaltpädagogik in den verschiedenen Handlungsfeldern. Die Handlungsfelder ergeben sich, wie sie sich von einander unterscheiden. Es geht nämlich um die Fragen: wie grenzt Pädagogik an Supervision an; diese wiederum an Beratung, wie hebt sich Therapie von der Beratung ab; wer hilft bei menschlichen Krisenerfahrungen? Welche Stellung hat die Seelsorge; wie kann Selbst-Therapie gelingen. Die

Problematik der Aktivierung, der Heiler-Tätigkeit und die Frage Menschenbild und Menschenbildung werden mit dem Schwerpunkt Persönlichkeitsbildung und Kompetenzerwerb am IIGS abgerundet. Das Menschenbild gilt auch als das Spezifikum, das das IIGS von anderen Gestaltinstituten unterscheidet. Denn das Menschenbild hat Auswirkung auf das therapeutische Handeln und den therapeutischen Prozess, das therapeutische Tun und Ergehen. Das IIGS bekennt sich zum biblischen Menschenbild und den Konsequenzen, die sich daraus ergeben: In der Bibel geht es um menschliche Schicksale, ihre Bewältigung und ihr Misslingen. Und: Jeder Mensch kann sich zu jeder Zeit irgendwie und irgendwo darin wieder finden. Abgründe werden sichtbar; das Wissen um Gott macht die Abgründe der menschlichen Geschicke „noch radikaler sichtbar, aber auch die Hoffnung auf Rettung und Erlösung“ (S. 4). Das Menschenbild gibt den Tätigkeiten in Beratung und Therapie, Pädagogik und Supervision und den diversen anderen Handlungsfeldern ihr Profil.

Autoren sind neben dem Herausgeber und der Herausgeberin des Handbuches weitere prominente GründerInnen des Vereines „Integratives Institut für Gestaltpädagogik und Seelsorge“: Hans Neuhold, Hans Klaushofer. Weiters sind seit Jahren mit Gestaltkursen und gestaltpädagogischen Publikationen: Hellmut Santer, Alois Müller, Hans Krameritsch, Marcus Hufnagel, Rainer Hagencord und Franz Feiner.

Mit diesem ersten Teil des Handbuches lösen die Leiter der Gestaltkurse Verpflichtung und Versprechen ein, die eigene „Position im Konzert der humanistischen Menschenbilder klar zu deklarieren“ (S. 5) und es ist zu hoffen, dass bald weitere Teile folgen werden. (Franz Feiner, in: IIGS-Info Nr. 35, 13).

Pädagogik	
1. Das Menschenbild	8
2. Die Selbstregulierung des Organismus	8
3. Das Teppichmuster des Lebensgewebes	10
4. Das biblische Menschenbild	10
5. Das weisheitliche Menschenbild in den Märchen	12
6. Katharina Steiner: Frauen – Schicksal – Leben	13
Supervision	
1. Die philosophisch-theologische Begründung	17
2. Das Gestaltpädagogische Quadrat	17
3. Die Elemente der Ganzheit Unterricht	18
4. Das Zwiebel-Modell	19
5. Supervision implizit	21
Beratung	
1. Der durchbohrte Ball	24
2. Marcus Felix Hufnagl: Beratung in der Schule	26
3. Alois Müller: Methoden einer integrativen Beratung – eine Übersicht	32
Therapie	
1. Die Träume als Gottes Wort	34
2. Der Innenraum der Seele	36
3. Die vier Stufen der Tiefung	36
4. Die innerpsychischen Zusammenballungen – Komplexe	38
5. Dem Geist der Gotteskindschaft	40
Die Reduktion auf den Nullpunkt	
1. Menschliche Krisenerfahrungen	42
2. Biblische Krisenerfahrungen	43
3. Rainer Hagencort: Spirituelle Aspekte der Gestalttherapie	44
Seelsorge	
1. Hans Krameritsch und Albert Höfer: Erlösung als Erziehung?	49
2. Das Selbst als Symbol Christi	53
3. Persönlichkeit und Gottesbild bei H. Santer	55
4. Franz Feiner: Kreativität und Spiel bei D. Winnicott und A. Höfer	57
Selbst – Therapie	
1. Das heilende Selbst	65
2. Hans Neuhold: „Der galiläische Frühling“ – Heilung geschieht von innen	66
3. Rainer Hagencord: Bildaustausch als Neuanfang	69
Aktivierung	
1. Selbstverwirklichung und Selbsterziehung	71
2. Das irische Kreuz und sein Menschenbild	74
Heiler – Tätigkeit	
1. Franz Feiner: Newgrange – die Tod- und Lebensspirale	76
2. Das Charisma des Helfens und Heilens	77
3. Johann Klaushofer: Die Glaubens-Gestalt: Albert Höfer und seine Wurzeln	78
Menschenbild und Menschenbildung (Hufnagl)	
1. Gestaltphilosophie – Gestaltpsychologie – Gestalttherapie	83
2. Integrative Gestaltpädagogik	85
3. Religionspädagogik und Gestaltpädagogik	88
4. Gestaltorientierte Fortbildungskonzepte für Lehrer	91
5. Das Institut für Integrative Gestaltpädagogik und Seelsorge IIGS	92